



GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Infobrief Nr.1

Liebe ElternvertreterInnen,
um Sie besser und schneller zu informieren, möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen einen Infobrief zuschicken. Gerne dürfen Sie diesen auch an die ElternvertreterInnen und Eltern in Ihrer Schule verteilen.

1. Der neue Vorstand des GEB und die Ansprechpartner der Arbeitsgruppen

Vorsitzende: Sabine Wassmer
Stv. Vorsitzende: Monika Stark-Murgia
Schriftführer: Peter Maurer
Kassierer: Andreas Lassak
Schulartenausschüsse:
Gymnasien:
Cornelius Gruner (Vorsitz), Christina Voigt (stellv. Vors.)
Realschulen:
Tilo Stark (Vorsitz), Valeska Schlosser (stellv. Vors.)
Grund- und Hauptschulen:
Sandra Müller (Vorsitz), Sabine Huber (stellv. Vors.)
Sonder – und Förderschulen:
Andrea Köppl (Vorsitz), Fernando Fernandez (stellv. Vors.)
Berufliche Schulen:
Mitat Kesmez (Vorsitz), Beate Fetzer-Peer (stellv. Vors.)
Arbeitsgruppen:
AG Internet/ Homepage: Thomas Tworek
AG G8: Katharina Georgi-Hellriegel
AG 2012: Bianca Znoyck
Christel Finner
AG Schule mit Zukunft: Katharina Georgi-Hellriegel
Martin Schäfer
AG TLS: Roland Klein
AG Mobbing: Roland Klein

Sie können jedes Vorstandsmitglied über dieses Schema der mail-Adresse erreichen:
Vorname.Nachname@eltern-in-stuttgart.de

2. Mitglieder

- **im Schulbeirat** (als sog. sachkundige Bürger für den GEB)
Sabine Wassmer als Vorsitzende und Vertreterin für die Realschulen
Cornelius Gruner als Vertreter für die Gymnasien
Sabine Huber als Vertreterin für die Grund- und Hauptschulen
Andrea Köppl als Vertreterin für die Förderschulen
Mitat Kesmez als Vertreter für die beruflichen Schulen

- **im Jugendhilfeausschuss** (als sog. sachkundige Bürger für den GEB)
Sabine Wassmer und als Stellvertretung Monika Stark-Murgia

3. Werkrealschule

Nach einem Gespräch bei Fr. Dr. Eisenmann (Bürgermeisterin für Schulen), bei dem wir nochmals genau wissen wollten, wie es denn mit den Hauptschulen in Stuttgart weiter gehen wird, können wir folgendes weiter geben:

Ab dem kommenden Schuljahr 2010/2011 wird die neue Werkrealschule (nachfolgend WRS genannt) eingeführt. Für diese neue WRS muss eine Hauptschule (nachfolgend HS genannt) mindestens zweizügig sein, und das stabil. Der Bildungsplan wird für die HS und für die WRS gleich sein, um die Durchlässigkeit zwischen HS und WRS zu gewährleisten. Ab Klasse 8 gibt es drei Wahlpflichtfächer, ab Klasse 10 werden Teile des Unterrichts an einer Berufsfachschule erteilt (um die Praxisorientierung zu verstärken). WRS sind Wahlschulen, d.h. die Eltern können die Schule für ihr Kind wählen und zwar für SchülerInnen der Klassen 5, 6 und 7. Sie müssen aber nicht – erst für die SchülerInnen ab Klasse 8 ist es notwendig, auf eine WRS zu wechseln, die die Wahlpflichtfächer anbieten kann. SchülerInnen der jetzigen Klasse 8 können nicht auf eine neue WRS wechseln, sie schließen die Schule auf ihrer bisherigen HS ab. Das gleiche gilt für die SchülerInnen der Klasse 8 der alten WRS.

Hier in Stuttgart wurden für 19 der insgesamt 34 Hauptschulen Anträge zur Umwandlung in eine neue Werkrealschule gestellt. Für die anderen HS werden im Laufe des Jahres Lösungen gesucht. Die eigentliche Schulentwicklungsplanung ist erst Ende 2010 abgeschlossen – bis dahin sind keine endgültigen Aussagen über die Schulentwicklung möglich.

Der GEB fordert, dass eine sinnvolle Schulentwicklung auch die Eltern, die Bezirksbeiräte, die Firmen der jeweiligen Bezirke und alle weiteren am Schulleben beteiligten Personen und Institutionen mit einbeziehen muss.

4. GEB Homepage: www.eltern-in-stuttgart.de

Auf unserer homepage finden Sie Informationen zu den Arbeitsgruppen, zur Elternarbeit allgemein, zu aktuellen Themen und die neuesten Termine.

5. Infobroschüre

Auf der homepage finden Sie auch verschiedene Materialien zur Elternarbeit. Sie können diese herunterladen und für Ihre Schule anpassen.

6. Unterrichtsausfälle

Wir wollen für einen begrenzten Zeitraum die Unterrichtsausfälle an Stuttgarter Schulen dokumentieren. Deshalb möchten wir Sie bitten, im Zeitraum zwischen 22. Februar und 5. März auf unserer homepage (unter dem Punkt „Lehrerversorgung“) die Unterrichtsausfälle an Ihrer Schule zu melden. Die Auswertung erfolgt anonym – wir benötigen den Namen der Schule und die Klasse nur, um Doppel-Nennungen zu vermeiden und (wenn möglich) nach Schularten getrennt auswerten zu können.

7. Termine

06. 03. 2010, 10-16 Uhr: Fachtag zu LeseRechtschreibSchwäche und Rechenschwäche, siehe gesonderte Einladung

10. 06. 2010: Vollversammlung des GEB zum Thema Mobbing – Einladung folgt

28.01. 2010, 19.30 Uhr: Vortrag des IFRK im Themenbereich Matheschwäche, in Stuttgart-Ost; Genaueres auf unserer Homepage unter der Arbeitsgruppe „Teilleistungsschwächen“

8. Nächster Infobrief

Im nächsten Infobrief werden wir das Thema Haushalt und die Bedeutung der Beschlüsse des Gemeinderates für die Schulen näher beleuchten.
